

RRZ



TOGGENBURG

ZIVILSCHUTZ-DEPESCHE SEPTEMBER 2023

SSO

„In meiner Funktion als Chef des Kantonalen Führungsstabes wie auch als Präsident der Ausbildungskommission hat mich die RZSO Toggenburg überzeugt in Einsatz und Ausbildung: ideenreich, pragmatisch, effizient und top motiviert. Bewiesen hat sie das während Corona wie auch während der Flüchtlingssituation zu Beginn des Krieges in der Ukraine oder in der Ausbildung der Stabsassistenten im Leitungsbau über Bahnschienen hinweg. Es ist gut zu wissen, dass im Toggenburg so ein schlagkräftiger Partner für den Schutz der Bevölkerung und ihrer Lebensgrundlagen zur Verfügung steht.“

Jörg Köhler, Leiter Amt für Militär und Zivilschutz, WK FU, 29. August 2023

BESUCH AMTSLEITER JÖRG KÖHLER

Der Leiter des Amtes für Militär und Zivilschutz des Kantons St. Gallen „AfMZ“, Jörg Köhler, besuchte den Wiederholungskurs der Führungsunterstützung in Bazenheid. Er verschaffte sich einen Überblick über die laufenden Ausbildungen und die Einsatzfähigkeit der Zivilschützer. Während seinem halbtägigen Besuch erlebte er den Aufbau einer Telematikleitung bei einem Bahngleis und besuchte eine Schulungslektion in der Lagedarstellung der Feuerwehr. Jörg Köhler war beeindruckt über die gelungene und einsatzorientierte Zusammenarbeit des Zivilschutzes mit den regionalen Partnerorganisationen und über die Gesamtorganisation des Wiederholungskurses. Der Amtsleiter bedankt sich bei allen Kaderangehörigen der RZSO Toggenburg für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement für die Bevölkerung im Toggenburg, im Kanton St. Gallen und schweizweit.

WEITERBILDUNGSKURS WALDBRAND FEUERWEHR

Die Feuerwehr Neckertal bildete an mehreren Abendübungen ihre Angehörigen der Feuerwehr im Waldbrand aus. Von insgesamt 137 Feuerwehrleuten besuchten 130 Feuerwehrmitglieder die Waldbrandausbildung. Als Unterstützung wurde das Kader der Feuerwehr Ebnat-Kappel und das Kommando der RZSO Toggenburg als Fachinstruktoren eingeladen. Gemeinsam wurden die Einsatztaktik und die vorhandenen Mittel eingeführt. In Theorie- und Praxislektionen wurden die Halteleine Nass und Trocken, sowie das Einsatzmaterial behandelt. Die Anwesenden waren überrascht, wie schnell erste Müdigkeitserscheinungen beim Erstellen eines Feuerschutzwalls eintreten. Die gemeinsame Einsatzbewältigung von Feuerwehr und Zivilschutz ist im Ereignisfall sehr wahrscheinlich.

[Entwurf PQQZD Waldbrand - KATA Toggenburg](#)



[Fachunterlagen Waldbrand - feuerverhalten.ch](#)



ÜBERARBEITETE FACHUNTERLAGEN VOM BABS

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz „BABS“ überarbeitet aktuell die Fachunterlagen für den Zivilschutz. Die umfangreichen und informativen Dokumentationen sind für die Fachbereiche Betreuung und Führungsunterstützung abgeschlossen. Andere liegen in der Entwurffassung vor. Man findet die hilfreichen Handbücher in digitaler Form auf unserer Homepage. Das Studieren der Unterlagen lohnt sich.

[Homepage - rzso-toggenburg.ch/fachbereiche/](https://www.rzso-toggenburg.ch/fachbereiche/)



[Handbuch Betreuung - BABS](#)



[Handbuch Führungsunterstützung - BABS](#)



DIGITALISIERUNG NOTFALLTREFFPUNKTE

Um die Vorbereitung einer Inbetriebnahme eines Notfalltreffpunktes der Einsatzkräfte von Feuerwehr und Zivilschutz zu vereinfachen, aber auch für die Orientierung der Bevölkerung, hat Amos Klein, Of Betreuung, alle 22 Toggenburger Notfalltreffpunkte mit einer 360 Gradkamera abgelichtet. Dadurch kann aus der Ferne jeder NTP digital besichtigt werden. Auf einem virtuellen Rundgang vom Büroarbeitsplatz aus kann man sich vorab orientieren und einen Einsatz oder Besuch entsprechend vorbereiten.

[zu allen Toggenburger Notfalltreffpunkten](#)



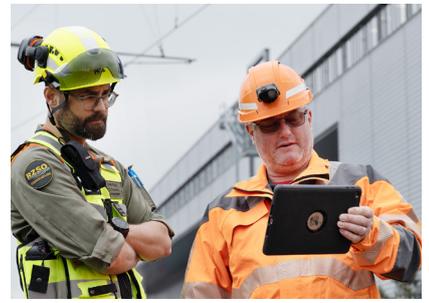
FUSION ZIVILSCHUTZ UND ZIVILDIENTST RÜCKT NÄHER

Der Bundesrat prüft einen Zusammenschluss des Zivilschutzes mit dem Zivildienst. Im Nationalrat stösst diese Idee auf Anklang. Eine sofortige Zusammenlegung der beiden Organisationen lehnt er jedoch ab.

Der Armee und dem Zivilschutz fehlt es zunehmend an Personal. Der Bundesrat prüft zwei alternative Varianten der Dienstpflicht. Dies geht aus einem Bericht hervor, der im letzten Jahr verabschiedet wurde. Die beiden Vorschläge umfassen im Groben folgendes:

- Frauen müssten in die Rekrutenschule oder in den Zivilschutz
- der Zivilschutz und der Zivildienst würden zu einer neuen Organisation fusioniert

[Zeitungsbericht - St. Galler Tagblatt](#)



RZ SO



SOLDANPASSUNG IM ZIVILSCHUTZ

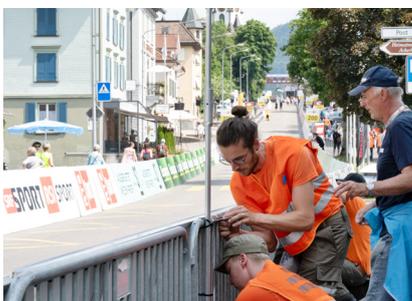
Der Bund hat sich dazu entschlossen die Soldanpassung, welche bereits seit dem laufenden Jahr bei der Armee angewendet wird, per 1. Januar 2024 auch im Zivilschutz vorzunehmen. Ab dem kommenden Kalenderjahr werden folgende Soldauszahlungen durch die RZSO Toggenburg vorgenommen:

GRAD	ABKÜRZUNG	CHF	GRAD	ABKÜRZUNG	CHF
Oberst	„Oberst“	33.50	Fourier	„Four“	14.00
Oberstleutnant	„Oberstlt“	29.00	Feldweibel	„Fw“	13.00
Major	„Maj“	26.00	Wachtmeister	„Wm“	11.50
Hauptmann	„Hptm“	23.50	Korporal	„Kpl“	10.00
Oberleutnant	„Oblt“	19.00	Gefreiter	„Gfr“	8.50
Leutnant	„Lt“	17.50	Zivilschutzsoldat	„Sdt“	7.50



„EZG“ EINSÄTZE ZU GUNSTEN DER GEMEINSCHAFT „TDSW“ EBNAT-KAPPEL

Die RZSO Toggenburg unterstützte die Gemeinde und HUB Ebnat-Kappel beim Aufbau, Betrieb und Rückbau der Tour de Suisse Women. Nebst verschiedenen technischen und sicherheitsrelevanten Installationen bauten die Zivilschützer mehrere Kilometer Absperrgitter auf und montierten diverse Werbebanner. Sie wiesen alle Team-Busse auf ihre Parkplätze ein und organisierten den Warteraum des Fuhrparks. Die Zivilschützer richteten das Medienzentrum ein und betreuten die Medienschaffenden. Auch unterstützten sie tatkräftig das Küchenteam, welches für die Medien und die lokalen Ansprechpersonen gekocht hat. Während und unmittelbar vor dem Rennen wurde der sichere Zutritt über die Rennstrecke durch die Zivilschützer koordiniert.



„Die RZSO Toggenburg unterstützte das lokale OK des HUB Tour de Suisse Woman am Montag, 19. + Dienstag, 20. Juni tatkräftig in den Bereichen Bau, Logistik, Kommunikation und Transporte. Im Vorfeld konnte der 2-tägige Einsatz an zwei Sitzungen mit der Führung des RZSO vorbesprochen und geplant werden. Pünktlich am Montag, um 08.00 Uhr, traf dann das 26-Mann starke Detachement des Zivilschutzes ein. Innert Kürze waren die nötigen Aufbauarbeiten für einen sicheren Rennbetrieb mit Tourankunft umgesetzt. Neben diversen Aufbauten von Absperrungen und der Stromversorgung galt es auch das Medienzentrum für den internationalen Tour-Tross bereit zu machen. Sowohl am Montag und Dienstag mussten verschiedene Plätze logistisch betreut werden. Hier haben die AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) vollen Einsatz gezeigt. Nachdem Marlen Reusser als TdSW-Siegerin gekürt worden war, ging es an den gesamten Abbau der zuvor aufgebauten Infrastruktur in Ebnat-Kappel. In Windeseile wurde dies von der RZSO durchgeführt. Am Dienstag, um 21.00 Uhr, konnte dann das Detachement, welches zwei arbeitsreiche Tage hinter sich hatte, entlassen werden.

Ohne den enormen Einsatz jedes einzelnen AdZS wäre dieser Grossanlass für das lokale OK nie zu bewältigen gewesen. Herzlichen Dank für den tollen Einsatz und die immer gute Zusammenarbeit vor und während der Tour de Suisse Woman in Ebnat-Kappel.“

Martin Frei, OK Mitglied HUB TdSW Ebnat-Kappel

RZSO

[Zeitungsbericht - Tagblatt](#)



„EZG“ EINSÄTZE ZU GUNSTEN DER GEMEINDEN

Vom 21. bis am 25. August 2023 unterstützten vorwiegend freiwillige Zivilschützer unter der Leitung unseres Kompanie Kommandanten Pionier, Aron Gerber, die Gemeinden bei Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten. Dank dem grossen Engagement von motivierten Zivilschützern konnten einige Projekte fachmännisch und speditiv umgesetzt werden:

Ameisenweg - Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil

Eine defekte Holzbrücke wurde entfernt, der Wanderweg mit einer Bruchsteinmauerverbauung stabilisiert und neu eingekiest.

Kengelbach - Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil

Diverse abgewitterte Wanderwegtritte wurden durch unsere Zivilschützer ersetzt und teilweise zusätzliche angebracht. Auch wurden neue Tritte in den Nagelfluhboden gespitzt. Um die Lebensdauer des Weges zu verlängern wurde seitlich der Trittstufen eine Regenwasserabflussrinne gelegt.

Giessen - Gemeinde Kirchberg

Entlang dem Wanderweg am Giessenbach wurden diverse Instandstellungsarbeiten ausgeführt. Diverse Tritte und Rundhölzer wurden als „Rutschsicherung“ ersetzt, ein Holzkasten erstellt, der Weg teilweise neu eingekiest und Schwemmholz im Bachbeet entfernt.

Alp Ergeten - Gemeinde Mosnang

Der Zivilschutz ersetzte ein Drehkreuz auf dem Wanderweg bei Alp Ergeten. Das Drehkreuzfundament am bestehenden Standort wurde herausgespitzt und eine Bike-Brücke montiert.

Auli - Gemeinde Mosnang

Die bestehende Holzbrücke auf Stahlträger im Auli wurde mit neuen Holzbrettern bestückt und beidseitig ein neues Holzgeländer angebracht.

Chratztobel - Gemeinde Mosnang

Aufgrund der Arbeitshöhe mussten sich die Zivilschützer mittels PSAgA schützen. Am Seil wurden die Trittbretter der Brücke ersetzt und der hölzerne Handlauf der Brücke ausgetauscht.

Wenkenrüti - Gemeinde Wattwil

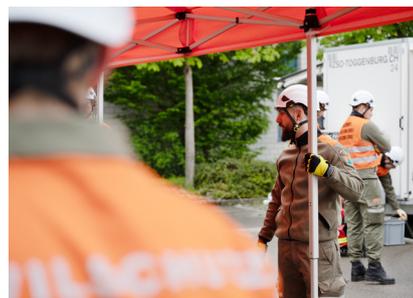
Hinter der Zivilschutzanlage Wenkenrüti wurden einige Trittstufen, welche über die Jahre abgewittert sind, ersetzt. Nun kann der Weg zu den Lüftungsbauwerken gefahrlos begangen werden.

PFLEGEPRAKTIKA

Seit Mai absolvieren unsere Betreuer ein dreitägiges Praktikum in verschiedenen regionalen Pflegeinstitutionen. Die eingesetzten Zivilschützer arbeiten interessiert und motiviert unter der fachkundigen Anleitung von ausgebildeten Pflegefachleuten. Durch die gemeinsamen Tätigkeiten lernen die Institutionen unsere Organisation kennen und bauen vertrauen zu uns und unseren Fähigkeiten auf. Das Kader der RZSO Toggenburg ist sich sicher, dass wir durch die intensive Zusammenarbeit unsere Pflegeinstitutionen in einer nicht alltäglichen Situation zukünftig noch besser unterstützen können.

Das Kommando der RZSO Toggenburg bedankt sich bei folgenden Pflegeinstitutionen für die Möglichkeit der gemeinsamen Ausbildung:

- Seniorenzentrum Solino in Bütschwil
- Tertianum Rosenau in Bazenhaid
- Stiftung Liebenau, Seniorenheim Neckertal in Brunnandern
- Alters- und Pflegeheim Wier in Ebnat-Kappel
- S'Churfisten, wohnen im Alter in Nesslau



RZSO

EZG EINSÄTZE ZU GUNSTEN DER PFLEGEINSTITUTIONEN

Auch in diesem Jahr unterstützte eine Gruppe von freiwilligen Betreuern und Kaderangehörigen den Bewohnendenausflug des Seniorenzentrums Solino. Ohne die Unterstützung des Zivilschutzes könnten einige betagte Personen aufgrund der benötigten Intensivbetreuung nicht mehr auf die Reise mitgenommen werden. Mit diesem Einsatz ermöglichen wir einigen Bewohnenden ein Entfliehen aus der Alltagsroutine.

Der diesjährige Ausflug führte uns in den Kinderzoo der Familie Knie in Rapperswil. Durch die Eins-zu-Einsbetreuung des Zivilschutzes konnte auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohnenden eingegangen werden. Einige nahmen an Führungen teil, andere genossen die Zeit bei einem Rundgang oder verweilten bei einem Kartenspiel in guter Gesellschaft im Terrassenrestaurant mit Blick auf die Zooanlage.

„Als Seniorenzentrum Solino dürfen wir auf eine langjährige Zusammenarbeit mit der Regionalen Zivilschutzorganisation Toggenburg zurückblicken. Dank dieser engen Partnerschaft profitieren die Zivilschützer von einer Ausbildung im Bereich Pflege und Betreuung und wir dürfen auf die wertvolle Unterstützung bei unserem jährlichen Bewohnerausflug zählen. Dies ist für unsere Bewohnerinnen und Bewohner immer ein unvergessliches Erlebnis, wovon sie noch lange schwärmen.“

Ralph Rüttsche, Geschäftsleiter Seniorenzentrum Solino, Solino-Ausflug 2023

KADERABEND

Am Donnerstag, 8. Juni 2023, traf sich das obere Kader ab Stufe Wachtmeister zu einem ungezwungenen Kaderabend im Hofacker. Dabei wurden Biere der Kleinbrauerei „Hochkant“ aus Wil zur Degustation bei einem einfachen Znacht ausgeschenkt. In lockerer Atmosphäre wurde die Kameradschaft gepflegt. Das Kommando hat sich über das Interesse und die Teilnahme von vielen Kaderangehörigen gefreut.

PERIODISCHER ÖFFENTLICHER SCHUTZRAUMRUNDGANG „PÖSR“

Während einer Woche kontrollierten zwei Teams von Infrastrukturwarten grössere öffentliche und private Schutzräume ab mindestens 50 Plätzen auf deren Einsatzbereitschaft. Nach der fachkundigen Funktionskontrolle wurde zu jedem Schutzraum ein Zustandsprotokoll ausgefüllt. Festgestellte Mängel wurden fotografisch festgehalten und mit dem Eigentümer vor Ort besprochen. Nach wie vor bleiben die Gemeinden und Private, als Eigentümer der Schutzräume, für die regelmässigen Unterhaltsarbeiten zuständig. Die RZSO Toggenburg unterstützt mit den periodischen öffentlichen Schutzraumrundgängen «PöSR» lediglich die Eigentümer bei der Instandhaltung. Das Ziel ist es, auf Mängel in den Schutzbauten frühzeitig hinzuweisen. Durch rasches Beheben können grössere Investitionen vermieden werden.

Die RZSO ist kein Kontrollorgan. Sie kann nur Hinweise zum aktuellen Zustand und Empfehlungen zu frühzeitiger Schadensbehebung mitteilen. Kleinere Mängel beheben die Angehörigen des Zivilschutzes direkt vor Ort. Die offizielle Periodische Schutzraumkontrolle «PSK» erfolgt durch den Kanton „KEE“, resp. bei speziellen Schutzräumen (z.B. Tiefgaragen, Alters- und Pflegeheime, usw.) durch den kantonalen Bevölkerungsschutz „Infrastruktur-Schutzbauten“. Diese Kontrollen sollen alle 10 Jahre stattfinden. Die dort festgestellten Mängel müssen umgehend behoben und nach Ablauf der Behebungsfrist durch das Kantonale Kontrollpersonal in einer Nachkontrolle geprüft werden.



UNTERHALT PANZERSCHIEBEWAND „PSW“

Die Infrastrukturwarte der RZSO Toggenburg pflegten, nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten in den eigenen Zivilschutzanlagen, auch in diesem Jahr Panzerschiebewände. Die wartungsintensiven Schutzraumabschlüsse wurden entrostet, gereinigt, mit dem Seilzugapparat zugezogen, die Zugschienen wurden eingefettet und so vor Schmutz- und Salzwasser bestmöglich geschützt. Die aufwändigen Tätigkeiten verlängern, wenn sie regelmässig durchgeführt werden, die Lebensdauer von Panzerschiebewänden deutlich. Mit diesem freiwilligen Engagement der RZSO Toggenburg leisten wir einen Beitrag an die Gemeinschaft, dass die Instandhaltungskosten tief bleiben.



TIPPS ZUR KLIMAREGULIERUNG IN EINEM SCHUTZRAUM

Hast du, deine Eltern oder einer deiner Bekannten, auch hin und wieder während den Sommermonaten Mühe, dass Klima in eurem Schutzraum trocken zu halten?

Grundsätzlich gilt, umso wärmer die Luft ist, desto mehr Feuchtigkeit kann sie aufnehmen. Darum sollte man besonders während der warmen Sommerzeit das Klima in der Anlage regelmässig kontrollieren. Denn feuchte und warme Luft kondensiert an den kalten Betonwänden unserer unterirdischen Schutzräume. Ist eine hohe Luftfeuchtigkeit erst einmal in der Anlage, werden einige Aufwände nötig um das Klima wieder wunschgemäss zu regulieren. Darum achte stets auf die korrekten Grundeinstellungen. Du ersparst dir damit einige Mehraufwände.



Sieben Tipps um die Installationen optimal einzustellen:

Zeitschaltuhr

- Stelle die Zeitschaltuhr während den heissen Sommermonaten auf 4.00 bis 5.00 Uhr ein. Dann ist die Luft am trockensten. Drossle auch die Frischluftzufuhr.



Frischluftzufuhr

- Ziehe nur, wenn zwingend nötig, frische Luft in die Anlage. Wenn möglich lasse die Luftzirkulation vollumfänglich auf Umluft laufen.

Optimale Luftfeuchtigkeit

- Die Luftfeuchtigkeit sollte keinesfalls über 65% sein.

Türstellung

- Achte auf die notierten Türstellungen. Wenn du dich an die Angaben hältst, ist die bestmögliche Luftzirkulation gegeben.

Einstellung Luftentfeuchter

- Der Luftentfeuchter sollte so eingestellt werden, dass die Luftfeuchtigkeit einen Wert von 65% nicht übersteigt. Unterschreitet man diesen Wert, benötigt das Gerät mehr Betriebsstunden und folglich steigt der Strombedarf.

Standort Luftentfeuchter

- Platziere den Luftentfeuchter direkt beim Lufteinzug.

Ersatzbeschaffung Luftentfeuchter

- Alte Luftentfeuchter benötigen im Verhältnis viel Strom. Prüfe daher, ob sich eine Ersatzbeschaffung über einige Jahre Betrieb nicht auszahlen würde.



Sollte trotz Einhaltung aller Tipps eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in deinem Schutzraum sein, können folgende Punkte kontrolliert werden:

- Wasser im Frischluftbauwerk
- Luftentfeuchter defekt
 - Eisbildung
 - Fehleinstellung
 - Komische Geräusche
 - Falsche Türstellungen oder Panzertüren und Tore





Bilder: [Pascal Walther, Pionier und Fotograf](#)

RZSO Regionale
Zivilschutzorganisation
Toggenburg

Grüenastrasse 7
9630 Wattwil
071 987 55 65
079 622 79 32

zso.toggenburg@wattwil.ch
www.rzso-toggenburg.ch



[zivilschutz_toggenburg](http://www.rzso-toggenburg.ch)



[RZSO Toggenburg](https://www.facebook.com/RZSO_Toggenburg)



www.rzso-toggenburg.ch

PERSONELLES

Drei Kaderanwärter haben den ersten Teil der Ausbildung zum Unteroffizier „Uof“ im Kantonalen Zivilschutzausbildungszentrum abgeschlossen. Bevor sie in den neuen Rang befördert werden können, müssen sie ihre neuen Fähigkeiten während fünf praktischen Einsatztagen in unserer Zivilschutzorganisation beweisen.

- Benjamin Knaus - KK Uof Pi, erster Ausbildungsteil abgeschlossen
- Thomas Künzle - KK Uof Betreu, erster Ausbildungsteil abgeschlossen
- Nicolas Britt - KK Uof Betreu, erster Ausbildungsteil abgeschlossen

NÄCHSTE TERMINE

Materialwart „Matw“:

- 15.11.2023, Wiederholungskurs „WK“ - Matw gemäss Einteilung
- 20.-24.11.2023, Wiederholungskurs „WK“ - Matw gemäss Einteilung
- 14.12.2023, Weiterbildungskurs Harnos „WBK“ - interessiertes Kader Log

Infrastrukturwart „Infraw“:

- 13.11.2023, Wiederholungskurs „WK“ - Infraw gemäss Jahresplan
- 14.12.2023, Weiterbildungskurs Harnos „WBK“ - interessiertes Kader Log

Pionier Kompanie 1 „Pi Kp 1“:

- 13.12.2023, Weiterbildungskurs Harnos „WBK“ - interessiertes Kader Pi

Pionier Kompanie 2 „Pi Kp 2“:

- 13.12.2023, Weiterbildungskurs Harnos „WBK“ - interessiertes Kader Pi

Küche/Verpflegung „Kü/Verpfl.“

- 14.12.2023, Weiterbildungskurs Harnos „WBK“ - interessiertes Kader Log

Führungsunterstützer Kompanie „FU Kp“:

- 12.12.2023, Weiterbildungskurs Harnos „WBK“ - interessiertes Kader FU

Betreuer Kompanie „Betreu Kp“:

- Praktika gemäss Einteilung und Aufgebot
- 11.12.2023, Weiterbildungskurs Harnos „WBK“ - interessiertes Kader Betreu

Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft „EzG“:

- 08.-10.11.2023, EzG Umzug APH Wier „EzG“ - Betreuer

Kommandoabend „Kdo Abend“:

- 26.09.2023, freiwilliger Kommandoabend „Kdo Abend“ - ab Wm

Kaderanlässe:

- 10.11.2023, Ausbildungskommission Planung 2023 - Kp Kdt
- 16.11.2023, Kadervorkurs Planung 2024 „KVK“
- 17.11.2023, Kadervorkurs Planung 2024 „KVK“